

Migrantinnen einfach stark im Alltag

Zu Beginn der wöchentlichen Treffen von je 10 Frauen tauschten sich die Teilnehmerinnen über Ereignisse der vergangenen Woche aus. Mithilfe von Arbeitsblättern wurden dann verschiedene Themen des Alltags wie Einkaufen, das Schulsystem oder die Medien bearbeitet. Zu Themen wie Arztbesuche, Gespräche mit Kassierern oder zu Elternsprechtagen wurden Rollenspiele durchgeführt. Zum Ende der Treffen wurden die Vokabeln mithilfe von Bilderkarten wiederholt.

Ziel der Treffen war die Unterstützung von geflüchteten Frauen, sich ein neues Leben in Deutschland aufzubauen. Sie ein Stück ihres Lebens zu begleiten, ihre Stärken herauszufinden und sie zu motivieren, sich auf Neues einzulassen sowie der Wunsch, dass sie sich in ihrer neuen Heimat wohl fühlen.

So konnten wir einer Teilnehmerin einen Praktikumsplatz als Betreuerin vermitteln, nach dessen Beendigung als Angestellte in dem Unternehmen aufgenommen wurde (2/2023). Zwei weitere Teilnehmerinnen konnten wir motivieren, an einem Integrationskurs teilzunehmen, in dem sie sich nachher sehr wohl gefühlt haben und sehr glücklich darüber waren.

Wir haben unsere Ziele teilweise erreicht. Die meisten Teilnehmerinnen waren sehr bemüht zu lernen, kamen gut mit dem Stoff weiter und erreichten das Ziel, sie hatten viel Freude an den Treffen. Es waren aber auch Frauen dabei, die sich aus familiären Gründen leider nicht intensiv auf den Kurs konzentrieren konnten.